

Weihnachten

An Weihnachten feiern die Christen die Geburt von Jesus Christus. Weihnachten ist ein wichtiges Fest. Es wird mehrere Tage gefeiert. Der Beginn ist Heilig Abend, 24. Dezember. Der 25. Dezember ist der erste Weihnachtstag. Am 26. Dezember wird der zweite Weihnachtstag begangen.

Weihnachten gibt es viele Bräuche. Sie erinnern an die Geburts-geschichte. Der Weihnachts- oder Christbaum ist eine Tanne. Sie ist immergrün. Das soll zeigen, dass Gott treu zu uns Menschen ist. Der Baum wird geschmückt. Der Schmuck, wie zum Beispiel Stern oder Engel, erinnert an Ereignisse bei der Geburt von Jesus. Die Kerzen zeigen, dass Jesus Licht in die Welt bringt. In einer aufgebauten Krippe wird das Geschehen rund um die Geburt von Jesus dargestellt. Dazu gehören: der Stall mit dem Stern, die Krippe, das Jesuskind, Maria und Josef, auch Ochs und Esel, Engel, Hirten, Schafe und die Heiligen Drei Könige.

An Weihnachten sind vor allem Geschenke für die Kinder wichtig. Sie erinnern daran, dass die Heiligen Drei Könige dem Jesuskind kostbare Geschenke brachten.



Zuckerfest

Das Ende des Fastenmonats Ramadan wird gefeiert. Am Ende des langen Fastens steht ein großes Fest. Für viele Muslime ist das Fest des Fastenbrechens der Höhepunkt des Jahres. Das Ramadanfest wird im Türkischen Zuckerfest (Ramazan Bayram) genannt. Als Zuckerfest ist es auch in Deutschland bekannt. Das Zuckerfest kann drei Tage dauern. Es beginnt mit einem Festtagsgebet in der Moschee. Danach gehen viele Muslime auf den Friedhof. Dort beten sie für die Verstorbenen. Dann beginnt die Zeit des Feierns und Besuchens.

Die Häuser und Wohnungen sind für das Zuckerfest sauber gemacht und aufgeräumt. Oftmals ziehen sich die Muslime schöne Festtagskleider an. In den Familien gibt es große Mengen von Süßigkeiten und andere leckere Dinge. Alle essen zum ersten Mal wieder am hellen Tag gemeinsam.

Die Familien und Freunde besuchen sich am Zuckerfest. Besuch wird herzlich empfangen und mit den Köstlichkeiten und Kuchen beschenkt. Die Kinder erhalten große Mengen an Bonbons. Alle wünschen sich ein schönes Fest.

Am Zuckerfest wird besonders auch an arme und bedürftige Menschen gedacht. Auch ihnen gibt man Geschenke oder andere Unterstützung. Im Islam ist es wichtig, armen Menschen zu helfen. Die Regel gehört zu den fünf Säulen.

In Deutschland bekommen muslimische Schülerinnen und Schüler am Zuckerfest schulfrei. Sie sollen die Möglichkeit haben, das wichtige Fest mitfeiern zu können.

